

Infos zu Kartoffeln
Pflanzgutbehandlung

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Feuchtbeize						
Wurzeltöterkrankheit (<i>Rhizoctonia solani</i>)	Proradix			F	2 g/dt max. 60 g/ha	Biologisches Pflanzenschutzmittel (<i>Pseudomonas</i> sp. Stamm DSMZ 13134). Präparat mit 1 - 3 l Wasser pro dt Saatkartoffeln verdünnen und in der Legemaschine auf die fallenden Pflanzknollen sprühen. Wirkung stark schwankend bzw. wetterabhängig. Präparat ist deshalb nur zur Befallsminderung bei schwachem Befallsdruck geeignet!
	Moncut	09		F	20 ml/dt max. 0,8 l/ha	Anwendung sowohl beim Legen der Kartoffeln als auch vor dem Legen der Kartoffeln (= ULV-Verfahren) möglich; wird Moncut beim Legen der Kartoffeln ausgebracht, sind 60 - 80 l/ha Wasser zu verwenden
Schwarzbeinigkeit (<i>Erwinia</i> spp.)	Funguran progress	07 09	NT620	F	9 g/dt max. 306 g/ha	Anwendung vor dem Legen im ULV-Verfahren mit 40 - 50 ml Wasser/dt. Anwendung beim Legen mit max. 100 l/ha Wasser. Nach Herstellerangabe ist Mischung mit Proradix nicht möglich.
	Cuprozin progress	05 07 09	NT620-1 NT621-1	F	14 ml/dt max. 476 ml/ha	Anwendung vor dem Legen im ULV-Verfahren (Mantis-Gerät) mit 26 - 36 ml/dt Wasser. Anwendung beim Legen mit max. 100 l/ha Wasser.
Silberschorf	Diabolo	05 07 09		F	150 ml/t max. 1,05 l/ha max. 1x	Anwendung nur bei Pflanzkartoffeln möglich! Präparat bei der Einlagerung oder beim Sortieren bis spätestens März gleichmäßig auf die Knollen aufbringen (Mantis-Gerät). Behandeltes Pflanzgut nicht als Speise- oder Futterkartoffeln vermarkten!

Infos zu Kartoffeln
Pflanzgutbehandlung

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Furchenbehandlung beim Legen						
Wurzeltöterkrankheit (<i>Rhizoctonia solani</i>)	Chamane, Ortiva, Sinstar	07 09	NW 5(5/**)m NG405, NG340-1	F	3,0 l/ha	Ausbringung als Reihenbehandlung beim Pflanzen mit Zungendüsen in 150 l/ha Wasser. 1/3 der Spritzflüssigkeit auf den Furchenboden, 2/3 der Spritzflüssigkeit in den zudeckenden Erdstrom.
Welkekrankheit (<i>Colletotrichum coccodes</i>)	Chamane, Ortiva, Sinstar	07 09	NW 5(5/**)m NG405, NG340-1	F	3,0 l/ha	Ausbringung als Reihenbehandlung beim Pflanzen mit Zungendüsen in 150 l/ha Wasser. 1/3 der Spritzflüssigkeit auf den Furchenboden, 2/3 der Spritzflüssigkeit in den zudeckenden Erdstrom. Nur zur Befallsminderung.

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!